



# Mitteldeutsches Nachrichtenblatt

Verleger: Mitteldeutscher Verlag G.m.b.H., Halle (Saale), Postfach 10. Die Zeitung erscheint wöchentlich zwei- bis dreimal wöchentlich. Die Zeitung ist das amtliche Organ für die Verbreitung von Nachrichten, Berichten und sonstigen Angelegenheiten der Provinz. - Preis und Abbestellungsbedingungen siehe die Preisliste. Halle Nr. 213.

## Halle/Saale

Verleger: Mitteldeutscher Verlag G.m.b.H., Halle (Saale), Postfach 10. Die Zeitung erscheint wöchentlich zwei- bis dreimal wöchentlich. Die Zeitung ist das amtliche Organ für die Verbreitung von Nachrichten, Berichten und sonstigen Angelegenheiten der Provinz. - Preis und Abbestellungsbedingungen siehe die Preisliste. Halle Nr. 213.

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 216

Sonabend, den 9. August 1941

# 25 Sowjet-Divisionen vernichtet

## Der erste gewaltige Erfolg der neuen Operationen

### Zwei Oberbefehlshaber und 103 000 Mann gefangen - 317 Panzertankwagen und 858 Geschütze erbeutet - Waffentat der Heeresgruppe von Rundstedt

## Große Schlacht in der Ukraine Roosevelts Angriff auf Südamerika

### Außerordentlich blutige Verluste der sowjetischen Truppen

### Gesamtamerika im militärischen Netz der Vereinigten Staaten

Aus dem Führerhauptquartier, 8. Aug. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In Auswirkung der durch die letzten Sondermeldungen angekündigten neuen Operationen in der Ukraine bereits der erste große Erfolg eingetreten. Die sowjetischen 6. und 12. Armee sowie Teile der sowjetischen 18. Armee, im ganzen etwa 25 Schützen-, Gebirgs- und Panzerdivisionen, wurden von den beiden Heeresgruppen des Generalobermarschalls von Rundstedt vernichtet. 103 000 Gefangene, dabei die Oberbefehlshaber der 6. und 12. Armee, fielen in unsere Hand. 317 Panzertankwagen, 858 Geschütze und unzähliges sonstiges Kriegsmaterial, darunter über 5250 Lastkraftwagen, sowie beladene Eisenbahnzüge wurden erbeutet. Der Gegner hat schwere blutige Verluste erlitten, die bis jetzt auf über 200 000 Mann festgesetzt wurden.

Berlin, 8. Aug. Das imperialistische Ubergreifen der Vereinigten Staaten nach dem Süden des Kontinents, das mit Schließung der Panama-Zone und der militärischen Umfassung ihrer Umgebung seinen ersten, weithin sichtbaren Ausbruch genommen hat, setzte sich in diesem Krieg an militärischen Anzeichen erkennbar um und Tempo fort. Nichts anderes ist das Ziel der Regierung der Vereinigten Staaten, als das ganze Nordamerika mit einem Gürtel von Stützpunkten für seine Land-, Luft- und Seestreitkräfte zu umgeben, so, für die Zukunft auch mit einem Netz von solchen Stützpunkten zu überziehen, was in die Tat umgesetzt, die absolute und ungeteilte Herrschaft der Vereinigten Staaten über die überamerikanischen Staaten zur Folge haben würde.

Im Anschluß an das bekannte außerordentliche Tonhörschiff mit England; Roosevelt gegen Schweden, hielt Staatssekretär Hull im September v. J. eine Rede, in der er mit sehr durcheinanderstehenden Worten folgendes ausführte: Die Regierung der Vereinigten Staaten hätte das Tonhörschiff mit England nicht nur unterzogen, um die eigene Verteidigungskraft zu stärken, sondern auch, um mit den anderen amerikanischen Republiken an der gemein-

samen Verteidigung der westlichen Welt teilzunehmen. Weiterhin sind die Vereinigten Staaten insbesondere den ABC-Staaten den Ausbau von Stützpunkten für deren eigene Landesverteidigung vor; doch sollte auch hier der Verdacht nicht; dieser Ausbau sollte mit nordamerikanischen Hilfe, mit nordamerikanischen Technikern, Material und Bauguttern, mit dem erforderlichen Kriegsmaterial nordamerikanischer Herkunft erfolgen.

Nach einjähriger Umwandlung politischer und wirtschaftlicher Zwecke können folgende Ergebnisse festgesetzt werden: Volle Kontrolle in den Gebieten der kleinen zentralamerikanischen Republiken, die militärisch schon so stark unter dem Einfluß der Vereinigten Staaten stehen, doch einzelne von ihnen den Vereinigten Staaten Stützpunkte sogar geradezu angeboten haben. Kriegsmaterial und Flugzeuge unter dem Kommando nordamerikanischer Offiziere bestehen sich bereits dort an Ort und Stelle. Die Flugstützpunkte werden angeblich im Auftrag der nordamerikanischen Luftverteidigungsgesellschaft „Pan-American Airways“ von nordamerikanischen Technikern und nordamerikanischem Material, wie z. B. in Haiti und Nicaragua, unter Leitung eines nordamerikanischen Offiziers, in Guatemala angebracht.

Mexiko hat sich bereit erklärt, auf eigene Kosten mit eigenen Ingenieuren und Technikern sein Verteidigungswesen auszubauen und dieses im Kriegsfall den Vereinigten Staaten zur Verfügung zu stellen. Ein im April dieses Jahres in Washington abgeschlossenes Abkommen gestattet den Militärattachés der Vereinigten Staaten das Ueberfliegen mexicanischer Hoheits-

## Zeichen der sowjetischen Auflösung

### Die eigenen Offiziere ermordet - Schwere Sowjetverluste

Berlin, 8. Aug. Ueber die Vorgänge an manchen Stellen der Sowjet-Front geben Berichte finnischer Offiziere Auskunft, die in einem Abschnitt in Karelien das Verschwinden einer sowjetischen Division erbeutet aufzuweisen haben. Es handelt sich um einen General, einen Obersten, einen Major, vier Kompanie- und mehrere Bataillone, die man in einer Schlacht gegen finnische Verbände vernichtet hat. Die sowjetischen Offiziere haben sich nicht damit begnügt, den General und die übrigen Offiziere mit dem Bajonett zu erschlagen, sie haben ihnen Mäde und Ähren abgehauen, die Ähren anschließend ihre Körper dann in fragwürdiger Weise vernichtet. Die Zeichen waren in einem wägen Panzer überreicht worden. Allen hatte man den Kopf mit dem Offiziers-Banner abgehauen. Die übrigen Leichenselbst hatte man rings an die Mäde gehängt. Die entmenschten sowjetischen Soldaten, die diesen Mord durchgeföhrt hatten, haben sich dann von der kämpfenden Truppe getrennt und sich als Bande in die Wälder zurückgezogen, wo sie jetzt von den finnischen Truppen verfolgt werden.

den im nördlichen Frontabschnitt schwere blutige Verluste erlitten. Es wurden Straßen und Eisenbahnlinien durch Bombeneffekte unbrauchbar gemacht und Teile der zurücklaufenden Verbände durch Zerschlagung von Wägen abgedröhnt.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## USA-Intrigen im Fernen Osten

### Japan unerschütterlich - Roosevelts Vasallen im Indischen Ozean

Tokio, 8. Aug. In einem Sonderinterview, das Außenminister Togo da den Vertretern des Deutschen Nachrichtenbüros und der Agents Stefani genährte, gab der Admiral seine feste Überzeugung kund, daß Deutschland, Italien und Japan, die durch ein feierliches Abkommen verbunden seien, wie bisher eng zusammenarbeiten würden, um alle Schwierigkeiten zu überwinden, die an ihrem gemeinsamen Wege lägen, und daß sie auf die Weise ihr endgültiges Ziel erreichten.

Roosevelt hat aus seinen plumpen Maßnahmen in Europa nur eine Bilanz ziehen können: die zunehmende Einigkeit des Kontinents und die gemeinsame Arbeit gegen seine atlantische Aggressionspolitik. Dieses Risiko war ihm offensichtlich eine bittere Lehre, die ihn zwar nicht von seinem unsterblichen Imperialismus heilen konnte, ihn aber immerhin dazu brachte, seinen bisherigen Plan zu ändern und vorrätigeren Wegen nachzugehen. Roosevelts neueste Taktik läuft nunmehr darauf hinaus, sich selbst nicht mehr zu belächeln, dafür aber andere zu ärgern. Die für das Weisse Haus die Katastrophe aus dem Feuer holen sollen. Dies ist besonders jetzt der Fall, wo es gilt, die Großmacht Japan einzukreisen und auf die Linie zu zwingen. Die Tsingankino-Chinesen und die Sowjets haben die Aufgabe erhalten, Japans Einfluß im Westen zu begrenzen, im Südwesten und im Süden sollen die Niederlande, Indien und Australien diese Rolle übernehmen.

Aus diesem Grunde starteten die Amerikaner gemeinsam eine diplomatische Offensive, deren Ziel heute schon klar erkannt wird. Wie der „Java-Vote“ am 7. August bezeugt, beschäftigen die USA, Niederländisch-Indien gegen Japan vorzuschieben, um - wie das Blatt sehr richtig erkannt hat - nicht selbst als Aggressoren im Fernen Osten zu erscheinen. Schon bei den fröhlichen japanisch-niederländischen Verhandlungen tauchte der Verdacht auf, daß Watania seine Entscheidungen in die Hände Washingtons und Roosevelts gegeben habe. Demgegenüber ist es klar geworden, daß Niederländisch-Indien sowohl von den USA als auch von England als eine anachronistische Kolonie betrachtet wird. Mit Australien verhält es sich ähnlich. Nachdem erst vor kurzem der dortige Kriegsminister Spender eine Heftigkeit nach der anderen gegen Japan geritten hatte, erklärte nunmehr der amerikanische Marineminister, daß es „unmöglich“ werde es nicht zuzulassen, daß Japan die Grundlagen des britischen Empire erschüttere, auf gut deutsch heißt das nichts anderes, als Australiens Wohl an der von den Amerikanern inszenierten Einfreisungskampagne gegen Japan aktiv beteiligen. Der unheilvolle Einfluß der USA in Australien konnte sich bei dem Besuch des Ministerpräsidenten Wentworth bei Roosevelt immer breiter machen. In politischen Kreisen Washingtons wird seit geraumer Zeit kein Hehl mehr daraus gemacht, daß Australiens Zukunft weitgehend an das Schicksal der USA gekettet wird.

## Docks von Alexandria bombardiert

Berlin, 8. Aug. In der Nacht am Freitag, 8. August, griffen deutsche Kampfflugzeuge Alexandria und Dardanellen des britischen Flottenstützpunktes Alexandria mit großem Erfolg an. Bombenregener schlugen auf im Hafen von Alexandria liegende Docks, Bahnhöfe, Spreng- und Brandbomben wurden in die hochliegenden Räumlichkeiten mit guter Wirkung abgeworfen.

## gebietet und die Benutzung seiner Flugzeuge.

Die drei Republiken Venezuela, Kolumbien und Ecuador haben den Vereinigten Staaten gefordert, daß nordamerikanische Offiziere ihre Küstengewässer und Inseln unter dem Gesichtspunkt der Stützpunktaufbaue vernehmen. Die hier zu erzielenden Stützpunkte sollen den amerikanischen Staaten zu Dollar-Millionen verpachtet werden. Auch hier sind nordamerikanische Firmen die Unternehmern des Ausbaues.

Das große Ziel dieser war der Gewinn von besonderer Positionen, weil die Vereinigten Staaten den Atlantik zwischen Brasilien und Dakar beherrschten wollen. Schon mehrere nordamerikanisch-kanadische Kontraktfirmen sind für die Errichtung von Stützpunkten in Brasilien; und dieser Lage erhielten die Pan-American-

## Bombenvolltreffer in der Rigaer Bucht auf Samlet-Kreuzer

In der Rigaer Bucht wurde am Donnerstag ein Sowjet-Kreuzer durch ein deutsches Kampfflugzeug schwer beschädigt. Schon beim ersten Anflug erzielte die deutsche Rigaer einen Bombenvolltreffer auf das Wasser. Der Kreuzer setzte sofort außerordentlich starke Rauchentwicklung. Deutsche Einkaufs-Verträge brachten am Donnerstag zurückgehenden Sowjetwerb-

Airman von der brasilianischen Regierung die Genehmigung, acht Flugplätze an der atlantischen Küste zu bauen...

In Peru hat der Senat einen Gesetzentwurf über die Errichtung einer nordamerikanischen Flotte und einer Torpedobootflotte angenommen...

Uruguay verweigert seine Bereitwilligkeit für den Bau von vier Stützpunkten für amerikanische Staaten...

In Paraguay und Bolivien, den beiden Binnenstaaten Ibero-Amerikas, richtet sich das Interesse der Vereinigten Staaten auf die Überführung von Flugplätzen...

Militärmissionen und Flugkontrolle

Bei der Ausübung der nordamerikanischen Pläne in den neuen Beziehungen zu den Zentralstaaten der Ibero-amerikanischen Staaten...

Auch die Eingriffe, die die Vereinigten Staaten in das zivile Luftfahrzeugwesen Ibero-Amerikas in den letzten Jahren unternommen...

Dass all diesen Bestrebungen allein militärische Motive zugrunde liegen, ergibt eindeutig aus dem Verhalten der nordamerikanischen Generalen...

Der polnische Schlüssel

Die Erklärung der gesamten Stützpunktpolitik über finden wir in einer diplomatischen Note, dass die Stützpunkte im Verhältnis zum Besitz werden können...

Wenn dieser Vorstoß aus von Uruguay ausging, so besteht doch kein Zweifel darüber, dass er keinen Urprung einer Initiative durch die Vereinigten Staaten verdient...

Im vorliegenden sind nur Tatsachen an einandergerichtet. Sie sprechen eine deutliche, überzeugende Sprache...

Neue Ritterkreuzträger

Berlin, 8. Aug. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verfügt über die Beförderung des Oberfeldmarschallers der Luftwaffe...

Major Franz Wolf, Kommandeur eines Jagdgeschwaders, Hauptmann Uppala, Gruppenkommandeur in einem Jagdgeschwader...

Der Bericht des OKW:

England hat 59 500 BRZ weniger 30 000 Gefangene im Osten - Durchstoß zum Finnischen Meerbusen

Aus dem Generalstabsquartier, 8. August. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In der Ukraine wurde eine Infanteriedivision einen nach Gschadow abzurufen befohlen...

Die in Ostland Kampfen des Deutschen Truppen nehmen bei Liepaja und Riga bis zur Höhe des Finnischen Meerbusens durch.

Au der finnischen Front ist der Angriff der deutsch-finnischen Truppen im weiteren Ostschwedischen Schweden.

Selegmatine und Luftwaffe waren im Kampf gegen die britische Besatzungsarmee gefordert...

Stärke drei Frachter mit zusammen 13 000 BRZ und beschädigten fünf große Handelsschiffe...

Rampflüge griffen Flugplätze in England an und zerstörten in schiffbrüchigen Schiffe an.

Jäger und Patrouillen fliegen am gestrigen Tag an der Kanalfähre im Bereich der eigenen Verluste...

Bei dem Luftangriff auf die Werke von Suez in der Nacht zum 7. August wurden die Anlagen von Port Said in Brand geworfen.

Der Reich gilt in der Nacht zum 8. August einige Eric Wedder in Island, u. a. B. einige Eric Wedder in Island...

Der Schlag hat gefeiert

Churchills Agitationsmaschine in völlige Verwirrung gebracht

Berlin, 8. Aug. Der harte Schlag, den die Sondermeldungen des Oberkommandos der Wehrmacht...

Die Besuche der Sowjets an Panzern, Geschützen und Flugzeugen hätten die Deutschen ihre eigenen Verluste...

Man kann verstehen, daß es selbst für den gewiegtesten englischen Führer schwer ist, das Problem...

Unter dem konzertierten Angriff der deutschen Truppen brach am 7. August, wie der Widerstand der Mann Infanterie...

Zeichen der sowjetischen Auflösung

Die harten Schläge der deutschen Wehrmacht im Osten

(Fortsetzung von Seite 1)

Ein feindlicher Panzerzug, der sich bereits seit längerer Zeit auf der Bahnlinie Gschadow-Wehrmacht bewegt...

25 Eisenbahnzüge vernichtet

Am 6. August führten deutsche Kampfgruppen einen Eisenbahnzügen durch den Osten...

Im mittleren Raum hat der Durchstoß hat ein großer Verband der deutschen Luftwaffe am 6. August...

General Denz interniert

Bräute mit Juden in die Luft geprengt

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

von L. Rom, 8. Aug. Der von den arabischen Freiheitskämpfern in Nordpalästina vorgetragene...

Die deutsche Luftwaffe setzte am Donnerstag, 7. August, ihre erfolgreichen Unternehmungen im finnischen Frontabschnitt...

Wichtig, 8. Aug. Wie die Agentur DPA meldet, haben die Briten den ehemaligen Oberkommandierenden in Syrien...

Der italienische Wehrmachtbericht

Malta und Cypern bombardiert

Rom, 8. August. Der italienische Wehrmachtbericht vom 8. August...

Bei Tschanaka (Cypern) haben unsere Flugzeuge 20 Bomben abgeworfen...

Bei Nordafrika an der Zentralfont Front sind die feindlichen Stützpunkte...

In Ostafrika unerschütterte Lage.

Deutsche Offiziere und Unteroffiziere der deutschen Luftwaffe...

Der deutsche Generalleutnant, Gruppenführer Heide, befiehlt die Bombardierung...

Silberne Ehrennadel für Prof. Dr. Heintel

Berlin, 8. Aug. Als Zeichen enger Verbundenheit der kämpfenden Truppe...

Wichtig, 8. Aug. Die ersten Witterungsbeobachtungen...

Polnische Morde in Nordland

Stockholm, 8. Aug. Die ersten Witterungsbeobachtungen...

„Wladiwostok in Gefahr“

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Wichtig, 8. Aug. Auf Grund des Stichtwortes „Times“...

merkwürdig, daß diese Verbrechen sich gerade in der Zeit häufen...

**CT Riebeckplatz** **CT Gr. Ulrichstr. 51** **CT Schauburg**

**3. Woche!**  
Noch immer der ganz große Erfolg!

**Venus vor Gericht**

In den Hauptrollen:  
Hans Klotz, Hannes Stassen, Siegfried Dreiser, Paul Dalich, Charlot Daudert, H. Brause-Wester

Jugendliche nicht zugelassen!  
Täglich: 2.30, 5.25, 8.00 Uhr.  
Vorverkauf tägl. 11-12 Uhr.

**Ein Riesenerfolg!**  
Willy Birgel  
Lilian Harvey, Willy Fritsch  
in dem ungewöhnlich packenden Ufa-Film

**Schwarze Rosen**

Der Film der einzigartigen Besetzung, der überwiegend dramatische Handlung, die bezaubernde Schauspieler und der glanzvollen, alles überstrahlenden Musik.

Jugendliche über 14 J. zugelassen!  
Täglich: 2.45, 5.20, 8.00 Uhr.  
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

**Rechtz., Plätzersche!**  
**Jenny Juno**  
Albert Materslock  
in dem unverwundlich berühmten Lustspiel

**Unser Fräulein Doktor**

Eine köstliche Komödie ein Film von ganzem ansehnender Fröhlichkeit — Spritzig, lustig, übermäßig und doch echt und wahr, wie das Leben selbst.

Jugendliche zugelassen.  
Sonn- u. Werk. 2.50, 5.30, 8.00  
Vorverk. täglich ab 1.30 Uhr.

**Riki**

**Im Ritterhaus**

Paula Wessely - Rud. Forster  
**Die ganz großen Thorheiten**

Täglich: 2.50, 5.20, 7.50 Uhr  
Jugendliche nicht zugelassen  
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

**Ringtheater**

Brigitte Horney - Willy Birgel  
**Feinde**

Täglich: 2.50, 5.20, 7.50 Uhr  
Jugendliche zugelassen  
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

**Casino**  
Licht, Spiel, Händchen, Begeisterung

Heute bei Montag:  
Links der Herr - Rechts der Spree  
Fritz Kampers, Leo Penker, Charlotte Schellhorn,  
Rubi, Caroli Höbe,  
Anfang täglich 8.00 und 9.30 Uhr.  
Jugendliche haben keinen Zutritt.  
Sonntag: Jugendvorstellung:  
Gewitter im Mai  
Anfang 1 und 3 Uhr.

**BURG-THEATER**

Nur noch bis Sonntag  
**Die lustigen Vagabunden**

R. Godden, F. Joh. Heesters, Mady Rahl, Caroli Höbe,  
Jugendliche nicht zugelassen.  
Montag - Mittwoch  
Der große Film-Jahnnings-Film  
**Der Herrscher**  
Marianne Hoppe 9. u. m.  
Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen.

**Kraft durch Freude**  
KREIS HALLE - STADT

**Veranstaltungen**

16. August, 19.00 Uhr, 17. August, 17.00 Uhr, Sport-Weiß-Amphibien, Gontionen in Gulle. Große antike Freilichtaufführung am Sonntag bei Friedhofsriedel für das Deutsche Volk. Freie, Sprechst. Anfang 19.00, Anfang 19.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00 (Eisbahn), Militär (19.00, 2.00, 3.00). Abends: 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00, 101.00, 102.00, 103.00, 104.00, 105.00, 106.00, 107.00, 108.00, 109.00, 110.00, 111.00, 112.00, 113.00, 114.00, 115.00, 116.00, 117.00, 118.00, 119.00, 120.00, 121.00, 122.00, 123.00, 124.00, 125.00, 126.00, 127.00, 128.00, 129.00, 130.00, 131.00, 132.00, 133.00, 134.00, 135.00, 136.00, 137.00, 138.00, 139.00, 140.00, 141.00, 142.00, 143.00, 144.00, 145.00, 146.00, 147.00, 148.00, 149.00, 150.00, 151.00, 152.00, 153.00, 154.00, 155.00, 156.00, 157.00, 158.00, 159.00, 160.00, 161.00, 162.00, 163.00, 164.00, 165.00, 166.00, 167.00, 168.00, 169.00, 170.00, 171.00, 172.00, 173.00, 174.00, 175.00, 176.00, 177.00, 178.00, 179.00, 180.00, 181.00, 182.00, 183.00, 184.00, 185.00, 186.00, 187.00, 188.00, 189.00, 190.00, 191.00, 192.00, 193.00, 194.00, 195.00, 196.00, 197.00, 198.00, 199.00, 200.00, 201.00, 202.00, 203.00, 204.00, 205.00, 206.00, 207.00, 208.00, 209.00, 210.00, 211.00, 212.00, 213.00, 214.00, 215.00, 216.00, 217.00, 218.00, 219.00, 220.00, 221.00, 222.00, 223.00, 224.00, 225.00, 226.00, 227.00, 228.00, 229.00, 230.00, 231.00, 232.00, 233.00, 234.00, 235.00, 236.00, 237.00, 238.00, 239.00, 240.00, 241.00, 242.00, 243.00, 244.00, 245.00, 246.00, 247.00, 248.00, 249.00, 250.00, 251.00, 252.00, 253.00, 254.00, 255.00, 256.00, 257.00, 258.00, 259.00, 260.00, 261.00, 262.00, 263.00, 264.00, 265.00, 266.00, 267.00, 268.00, 269.00, 270.00, 271.00, 272.00, 273.00, 274.00, 275.00, 276.00, 277.00, 278.00, 279.00, 280.00, 281.00, 282.00, 283.00, 284.00, 285.00, 286.00, 287.00, 288.00, 289.00, 290.00, 291.00, 292.00, 293.00, 294.00, 295.00, 296.00, 297.00, 298.00, 299.00, 300.00, 301.00, 302.00, 303.00, 304.00, 305.00, 306.00, 307.00, 308.00, 309.00, 310.00, 311.00, 312.00, 313.00, 314.00, 315.00, 316.00, 317.00, 318.00, 319.00, 320.00, 321.00, 322.00, 323.00, 324.00, 325.00, 326.00, 327.00, 328.00, 329.00, 330.00, 331.00, 332.00, 333.00, 334.00, 335.00, 336.00, 337.00, 338.00, 339.00, 340.00, 341.00, 342.00, 343.00, 344.00, 345.00, 346.00, 347.00, 348.00, 349.00, 350.00, 351.00, 352.00, 353.00, 354.00, 355.00, 356.00, 357.00, 358.00, 359.00, 360.00, 361.00, 362.00, 363.00, 364.00, 365.00, 366.00, 367.00, 368.00, 369.00, 370.00, 371.00, 372.00, 373.00, 374.00, 375.00, 376.00, 377.00, 378.00, 379.00, 380.00, 381.00, 382.00, 383.00, 384.00, 385.00, 386.00, 387.00, 388.00, 389.00, 390.00, 391.00, 392.00, 393.00, 394.00, 395.00, 396.00, 397.00, 398.00, 399.00, 400.00, 401.00, 402.00, 403.00, 404.00, 405.00, 406.00, 407.00, 408.00, 409.00, 410.00, 411.00, 412.00, 413.00, 414.00, 415.00, 416.00, 417.00, 418.00, 419.00, 420.00, 421.00, 422.00, 423.00, 424.00, 425.00, 426.00, 427.00, 428.00, 429.00, 430.00, 431.00, 432.00, 433.00, 434.00, 435.00, 436.00, 437.00, 438.00, 439.00, 440.00, 441.00, 442.00, 443.00, 444.00, 445.00, 446.00, 447.00, 448.00, 449.00, 450.00, 451.00, 452.00, 453.00, 454.00, 455.00, 456.00, 457.00, 458.00, 459.00, 460.00, 461.00, 462.00, 463.00, 464.00, 465.00, 466.00, 467.00, 468.00, 469.00, 470.00, 471.00, 472.00, 473.00, 474.00, 475.00, 476.00, 477.00, 478.00, 479.00, 480.00, 481.00, 482.00, 483.00, 484.00, 485.00, 486.00, 487.00, 488.00, 489.00, 490.00, 491.00, 492.00, 493.00, 494.00, 495.00, 496.00, 497.00, 498.00, 499.00, 500.00, 501.00, 502.00, 503.00, 504.00, 505.00, 506.00, 507.00, 508.00, 509.00, 510.00, 511.00, 512.00, 513.00, 514.00, 515.00, 516.00, 517.00, 518.00, 519.00, 520.00, 521.00, 522.00, 523.00, 524.00, 525.00, 526.00, 527.00, 528.00, 529.00, 530.00, 531.00, 532.00, 533.00, 534.00, 535.00, 536.00, 537.00, 538.00, 539.00, 540.00, 541.00, 542.00, 543.00, 544.00, 545.00, 546.00, 547.00, 548.00, 549.00, 550.00, 551.00, 552.00, 553.00, 554.00, 555.00, 556.00, 557.00, 558.00, 559.00, 560.00, 561.00, 562.00, 563.00, 564.00, 565.00, 566.00, 567.00, 568.00, 569.00, 570.00, 571.00, 572.00, 573.00, 574.00, 575.00, 576.00, 577.00, 578.00, 579.00, 580.00, 581.00, 582.00, 583.00, 584.00, 585.00, 586.00, 587.00, 588.00, 589.00, 590.00, 591.00, 592.00, 593.00, 594.00, 595.00, 596.00, 597.00, 598.00, 599.00, 600.00, 601.00, 602.00, 603.00, 604.00, 605.00, 606.00, 607.00, 608.00, 609.00, 610.00, 611.00, 612.00, 613.00, 614.00, 615.00, 616.00, 617.00, 618.00, 619.00, 620.00, 621.00, 622.00, 623.00, 624.00, 625.00, 626.00, 627.00, 628.00, 629.00, 630.00, 631.00, 632.00, 633.00, 634.00, 635.00, 636.00, 637.00, 638.00, 639.00, 640.00, 641.00, 642.00, 643.00, 644.00, 645.00, 646.00, 647.00, 648.00, 649.00, 650.00, 651.00, 652.00, 653.00, 654.00, 655.00, 656.00, 657.00, 658.00, 659.00, 660.00, 661.00, 662.00, 663.00, 664.00, 665.00, 666.00, 667.00, 668.00, 669.00, 670.00, 671.00, 672.00, 673.00, 674.00, 675.00, 676.00, 677.00, 678.00, 679.00, 680.00, 681.00, 682.00, 683.00, 684.00, 685.00, 686.00, 687.00, 688.00, 689.00, 690.00, 691.00, 692.00, 693.00, 694.00, 695.00, 696.00, 697.00, 698.00, 699.00, 700.00, 701.00, 702.00, 703.00, 704.00, 705.00, 706.00, 707.00, 708.00, 709.00, 710.00, 711.00, 712.00, 713.00, 714.00, 715.00, 716.00, 717.00, 718.00, 719.00, 720.00, 721.00, 722.00, 723.00, 724.00, 725.00, 726.00, 727.00, 728.00, 729.00, 730.00, 731.00, 732.00, 733.00, 734.00, 735.00, 736.00, 737.00, 738.00, 739.00, 740.00, 741.00, 742.00, 743.00, 744.00, 745.00, 746.00, 747.00, 748.00, 749.00, 750.00, 751.00, 752.00, 753.00, 754.00, 755.00, 756.00, 757.00, 758.00, 759.00, 760.00, 761.00, 762.00, 763.00, 764.00, 765.00, 766.00, 767.00, 768.00, 769.00, 770.00, 771.00, 772.00, 773.00, 774.00, 775.00, 776.00, 777.00, 778.00, 779.00, 780.00, 781.00, 782.00, 783.00, 784.00, 785.00, 786.00, 787.00, 788.00, 789.00, 790.00, 791.00, 792.00, 793.00, 794.00, 795.00, 796.00, 797.00, 798.00, 799.00, 800.00, 801.00, 802.00, 803.00, 804.00, 805.00, 806.00, 807.00, 808.00, 809.00, 810.00, 811.00, 812.00, 813.00, 814.00, 815.00, 816.00, 817.00, 818.00, 819.00, 820.00, 821.00, 822.00, 823.00, 824.00, 825.00, 826.00, 827.00, 828.00, 829.00, 830.00, 831.00, 832.00, 833.00, 834.00, 835.00, 836.00, 837.00, 838.00, 839.00, 840.00, 841.00, 842.00, 843.00, 844.00, 845.00, 846.00, 847.00, 848.00, 849.00, 850.00, 851.00, 852.00, 853.00, 854.00, 855.00, 856.00, 857.00, 858.00, 859.00, 860.00, 861.00, 862.00, 863.00, 864.00, 865.00, 866.00, 867.00, 868.00, 869.00, 870.00, 871.00, 872.00, 873.00, 874.00, 875.00, 876.00, 877.00, 878.00, 879.00, 880.00, 881.00, 882.00, 883.00, 884.00, 885.00, 886.00, 887.00, 888.00, 889.00, 890.00, 891.00, 892.00, 893.00, 894.00, 895.00, 896.00, 897.00, 898.00, 899.00, 900.00, 901.00, 902.00, 903.00, 904.00, 905.00, 906.00, 907.00, 908.00, 909.00, 910.00, 911.00, 912.00, 913.00, 914.00, 915.00, 916.00, 917.00, 918.00, 919.00, 920.00, 921.00, 922.00, 923.00, 924.00, 925.00, 926.00, 927.00, 928.00, 929.00, 930.00, 931.00, 932.00, 933.00, 934.00, 935.00, 936.00, 937.00, 938.00, 939.00, 940.00, 941.00, 942.00, 943.00, 944.00, 945.00, 946.00, 947.00, 948.00, 949.00, 950.00, 951.00, 952.00, 953.00, 954.00, 955.00, 956.00, 957.00, 958.00, 959.00, 960.00, 961.00, 962.00, 963.00, 964.00, 965.00, 966.00, 967.00, 968.00, 969.00, 970.00, 971.00, 972.00, 973.00, 974.00, 975.00, 976.00, 977.00, 978.00, 979.00, 980.00, 981.00, 982.00, 983.00, 984.00, 985.00, 986.00, 987.00, 988.00, 989.00, 990.00, 991.00, 992.00, 993.00, 994.00, 995.00, 996.00, 997.00, 998.00, 999.00, 1000.00

**Reisen - Wandern**

Dampferfahrt nach Berlin am 14. August, Abfahrt 10.00 Uhr, Göttingerstraße, ab Berlin 16.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 18.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 20.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 22.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 24.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 26.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 28.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 30.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 32.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 34.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 36.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 38.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 40.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 42.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 44.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 46.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 48.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 50.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 52.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 54.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 56.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 58.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 60.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 62.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 64.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 66.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 68.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 70.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 72.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 74.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 76.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 78.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 80.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 82.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 84.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 86.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 88.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 90.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 92.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 94.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 96.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 98.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 100.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 102.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 104.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 106.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 108.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 110.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 112.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 114.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 116.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 118.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 120.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 122.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 124.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 126.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 128.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 130.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 132.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 134.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 136.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 138.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 140.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 142.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 144.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 146.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 148.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 150.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 152.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 154.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 156.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 158.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 160.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 162.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 164.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 166.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 168.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 170.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 172.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 174.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 176.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 178.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 180.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 182.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 184.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 186.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 188.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 190.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 192.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 194.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 196.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 198.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 200.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 202.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 204.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 206.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 208.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 210.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 212.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 214.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 216.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 218.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 220.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 222.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 224.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 226.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 228.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 230.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 232.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 234.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 236.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 238.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 240.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 242.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 244.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 246.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 248.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 250.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 252.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 254.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 256.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 258.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 260.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 262.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 264.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 266.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 268.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 270.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 272.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 274.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 276.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 278.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 280.00 Uhr, Göttingerstraße; Göttingerstraße, ab Berlin 282.0

# Im Bajonettkampf den Feind geworfen

## Sowjets verjagten Flanzenangriff großen Stils - An deutscher Infanterie geübt

Von Kriegsbildner Rainer

PK. So war es voran gegangen: Tag für Tag, ohne Unterbrechung auf den Weinen, mit Marschleistungen von 40 bis 20 Kilometer je Tag, in glühendem Sonnenschein durch Sand und Staub, fesselt in Wald und Baum. — der Feind wurde erreicht. Mehr 10 Kilometer vor sich der Abschnitt des Regiments am Fluss hin. Mit ihrer letzten Kraft warfen sich die beiden Bataillone auf den Feind, der sie wohl vorbereitet und vorzüglich getarnt mit rasendem Abwehrgeschütz empfangt. Das unerschütterliche, mit düstern Unterholz behandelte Ufergelände scheint den Bajonettkämpfern sehr zu passen. Ein Teil von ihnen reißt in monotonen Schritten, ein Teil hoch auf den Bäumen. Ganz nahe lassen sie die andere Infanterie heranzutreten, ehe sie schießen. Mit der blanken Waffe, im Bajonettkampf, gelingt es, die Bolschewiken Schritt für Schritt zurückzudrängen. Aber je letzten Schritten — längere Kämpfe — ein, um die verlorenen Stellungen wiederzugewinnen.

### Mann gegen Mann

So führen sie bald am Linien, bald am rechten Flügel unteres weit auseinandergezogenen Regiments immer Gegenangriffe durch. Mit Mühe und unter Einwirkung der letzten Reserve kann der Regimentkommandeur einen bolschewistischen Durchbruch in der ersten Nacht der Kämpfe



Der zweitälteste Sohn des Duce, Fliegerhauptmann Bruno Mussolini, ist bei einem Probeflug in der Nähe von Pisa tödlich abgestürzt.

**ADOX** *der Schatzkammer* **Fotofilm**

**PENSION**  
**Almenpaulisch**  
Ein heiterer Roman von Rudolf Aortebunk

Was ist mir nachher! — es war kaum etwas Schmelzhaftes — hörte ich schon nicht mehr. „Da bin ich“, sagte ich ganz überflüchtig an Dich, als ich dich an ihrer Seite fand. „Da ist doch schon gegangen, nicht? — Und nun vertragen Sie mir, was Sie vorhaben. Ich bin zu allem bereit. Seit heute ist ungenutzt, nicht einmal am Tisch sitzt es mit.“

„Dann wäre la alles in besser Ordnung, ich hätte sie, und es schien mir, als wäre sie noch niemals so glücklich gewesen wie an diesem Tage. Gemächlich schlenderten wir durch den Park, um, wie sie vorlag, an seinem schmerzlichen Abschied über die kleine Wirtin die Straße zum See zu gewinnen. Als wir an der Baumgruppe vorbeikamen, blieb sie stehen. „Da hat mir Frau Wirtin über die eine entsetzliche Geschichte erzählt!“ sagte sie ernsthaft, nach dem dunklen Grotteneingang deutend. „Mit es wahr, daß die treuliche Frau Venus abgestochen worden ist.“

„Gott, Wollen Sie's sehen?“

„Dante nein. — Haben Sie Krüger's keine Bäume, wie das gefahren konnte? — Sie selbst ist sie doch nicht unaccalen.“

verhindern. Der zweite Tag bricht in benachbarte polenlosigen Weges Angriff und Gegenangriff. Wo unsere Infanterie auf die Sowjets trifft, wird Mann gegen Mann mit dem ungeschlachten Bajonettkampf gefochten. Die Kerne der Bataillone sind gemalt. Aber auf Hochläden, durch stürzen wachend, bringen sie immer neue Kompanien herüber und lassen sie in diesen Reihen stehen. Das Regiment hat indessen sein schlesisches Bataillon nachkommen, aber dem milden Druck des Feindes ist es eine kaum fühlbare Entlastung. Und doch! Wie die drei Bataillone untereinander sich aneinanderzueinander in schweren Stellungsmethoden, sich schlagen, ist bewundernswert. Nicht weniger bewundernswürdig der Kampf, bei dem belpannten letzten und inneren Donau-Batterien führen, die das Regiment unterstützen. Sie haben einen verlässlichen Gegner vor sich.

Am frühen Morgen des zweiten Kampftages führen die feindlichen Batterien

# Im Paddelboot aus England geflohen

## Seemann des britischen Heeres grüßte mit „Heil Hitler“

Berlin, 8. Aug. Die Befreiung eines deutschen Vorkriegsbootes machte vor einigen Tagen eine aufsehenerregende Entdeckung. Als das Boot in der Straße von Calais kreuzte, führte der Romanianer durch das Fernales pöbelhaft ein kleines Boot, das wie eine Raubkatze auf den Wellen hüpfte. Nicht wenig erstaunt waren die deutschen Marineoffiziere, als sie beim Vorkommen in dem kleinen Boot die Besatzung eines britischen Seemanns in voller Uniform erkannten, der den deutschen Soldaten freundlich zunickte und sie mit „Heil Hitler“ begrüßte. In Heftigkeit erklärte der Seemann, daß er freiwillig geflohen sei, sondern nur ein Flüchtling sei. Er sei dann zum Seeresidenten herangezogen und in kurzer Zeit zum Seemann der Regular Army befördert worden.

„Was ich insageln in England erlebt habe, hat mit dem Ausbruch nichts zu tun“, erklärte der Seemann. „In den letzten Wochen hat die trübe Stimmung in den Großstädten, besonders in London, ständig zugenommen. Schon lange Zeit trug ich mich mit dem Gedanken an, ins kleine Paddelboot zu gehen, das ich in der letzten Zeit gekauft habe, führte ich meinen Entschluß durch. Ich fuhr nach Dünkirchen, einem kleinen Badeort an der englischen Küste, von wo ich mich durch die Minenperze hindurch-

einem Sturmangriff ihrer Schiffe losgerissen. Das Boot wurde durch die deutsche Kommando vorübergehend aus ihrer Kontrolle genommen. Ich wurde, unter dem Schutz der Luftabwehr, in die feindlichen Uferländer gebracht. In diesem Moment wurde ich mit einem Boot in die Richtung der Küste gebracht, bis die Luftabwehr und der sowjetische Angriff zusammenbrach.“

Im Laufe des zweiten Tages kommt die Division ihrem Ziel entgegen mit allen verfügbaren Kräften zu Hilfe. Durch die Unterstützung anderer Panzer und durch Befehlungen werden wir auf Gewissheit, daß es sich bei den sowjetischen Gegenangriffen nicht um ein Unternehmen von großem Ausmaß handelt, sondern um eine vom Kriegskommando und Sowjetkommando geleitete Operation, die als Flanzenangriff angelegt ist. Auch am dritten Tage der Schlacht wagt die deutsche Infanterie mit feindlichen Gegenangriffen. Gegen Abend aber ist der Feind abgeworfen. Der sowjetische Plan ist von der deutschen Führung frühzeitig erkannt worden. Der Feind hat sich selbst in eine Falle hineingelassen, die ihn zusammenbricht und endgültig vernichtet.

# Immer müßige Arbeit der Organisation Todt

Berlin, 8. Aug. Gemeinam mit den deutschen Frontkämpfern hat seit den ersten Tagen der Organisation Todt für die Reichsverteidigung eingesetzt. In unermüdbarer und ununterbrochener Arbeit haben sie aussehendere Straßen wiederhergestellt, die den Verkehrswegen im Kampfgebiet, neue Straßen und Fußüberwege geschaffen und so dazu beigetragen, daß der deutsche Nachschub für die kämpfende Truppe reibungslos abläuft.

# „Gute Hilfe“

Berlin, 8. Aug. Gemeinam mit den deutschen Frontkämpfern hat seit den ersten Tagen der Organisation Todt für die Reichsverteidigung eingesetzt. In unermüdbarer und ununterbrochener Arbeit haben sie aussehendere Straßen wiederhergestellt, die den Verkehrswegen im Kampfgebiet, neue Straßen und Fußüberwege geschaffen und so dazu beigetragen, daß der deutsche Nachschub für die kämpfende Truppe reibungslos abläuft.

# Blick in die Welt

## Scharfster Kampf gegen die Schwarzschlächter

Nicht weniger als 100 Tiere hat ein Schlachtermörder aus Garen bei Meppen ignomazschlachtet, außerdem wurde die Erde nicht befreit, und das Vieh ist ununterbrochen. Der 87jährige Schlachtermörder des Landes ist im dabei noch weilt. Mit dieser auf Schleichwegen unterbrochenen Schlachtereigenschaft hat 200 Volksgenossen eine ganze Woche lang die ihnen zugehörige Nation bekommen können. Das Sondergericht Hannover, das sich mit dieser seit Kriegsbeginn bislang unangenehmsten Schwarzschlächterung aufreißt, erlaubte gegen den schuldigen Schlachtermörder auf fünf Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Ehrverlust, sowie auf eine höhere Geldstrafe und Verweisung. Der Schlachtermörder erhielt ein Jahr Gefängnis.

# Gastwirtin mit dem Bagelesen ermodelt

Ein Gasthaus in Himmelsdorf (Sachsen) war der Schauplatz eines faszinierenden Verbrechens, dem die Ehefrau Gastwirtin Regina Paul zum Opfer fiel. Frau Paul, die das Gasthaus allein bewirtschaftete, war gerade dabei, eine von dem einzigen Gast zu essen, als sie ermittelte, als dieser ihr mit einem Bagelesen von rückwärts zwei tödliche Schläge auf den Kopf verleihe. Dann rief der Täter Schreie und Schreie aus und nahm alles in demselben Atemzug. Er konnte jedoch noch am gleichen Tage in einem anderen Gasthof ermittelt und festgenommen werden.

# Feuerwehr-F. rettet einen Bauernhof

In der Nacht vom 28. auf 29. Juli brach auf dem Anwesen eines Landwirts in Rausen, Kreis Wuerde, ein Feuer aus. Die Feuerwehreinheit des Ortes, bestehend aus 12 Personen, wurde in kürzester Frist bei der mehrere Kilometer entfernten Brandstätte, und konnte durch vorbildlichen Einsatz des Brandes bald Herr werden. Die in umherliegenden Gebäude befindlichen Bauarbeiten, das Vieh und die Stallungen konnten gerettet und die bäuerliche Familie vor Obdachlosigkeit erlindert werden.

# Gute Hilfe

Der Postkammerling infolge von Stoch, Schuppen, Verletzungen und Störungen in Schuppen. Bei mehrfacher Behandlung pflegt eine schädliche Nebenwirkung bald eine angenehme und befreiende Erleichterung einzutreten. Seit über hundert Jahren bewährt sich dieses Mittel bei allen Arten der gleichen Störungen, die den bekanntesten Koffein- und Koffein-Extrakt erzeugt. Bitte machen Sie einen Versuch! Original in 50 Pf. (Inhalt 4 Gramm) in Apotheken und Drogerien.

musste ihr dabei helfen — hoffentlich merkte sie es nicht, mit meine Finger zitterten. „Grüßten Sie hat genau das gleiche“, plauderte sie, während wir unteren Markt fortließen. „Aber das müssen Sie natürlich selbst.“

„Doch sollte ich das wissen?“

„Ich dachte, gerade Sie müßten es wissen.“ Ich warf ihr einen raschen Seitenblick zu, aber sie zog unbefangene und unerschrocken weiter, es war erhaben, wie ant sie Theater spielen konnte. „Waren Sie eigentlich noch einmal mit ihr beim Baden?“

„Und warum nicht? Sie ist doch eine lebendige Gesellschaft, nicht wahr?“

„Wie man es nimmt. Wohl auch nicht besser als Frau Wang, die mir übrigens in der Zwischenzeit gerathen sein soll.“

„Danke schön, darüber bin ich im Klaren.“

Schweigend kopften wir weiter. Es war ein klarer, schöner und ungewöhnlich heißer Tag. Die Wärme zur Seite der Straße landeten ungewöhnlich im Hintergrund der Blick der lebendigen Sonne. Ueber die von tausend Blumen erfüllten Wiesen hinweg zog das unablässige Drummen der Wiener, sammelten die Schmetterlinge und huschten die Bögel. Vor der dunklen Seite des Hägels im Weiden hand klein und sterblich der späte Sturm einer Straße. Gleich einem zerfallenen Strich hob sich der See gegen den Vordergrund als einem am Himmel das Geruch der Wiesen am Meer.

Wir kamen gerade recht am Verbindungspfad, als der Mittagshammer ansetzte. Oben auf der Kommandobrücke hand der südliche alte Kapitän; er begrüßte uns, die einzelnen Reanimmungen, mit einem unwillkürlichen Nicken. Als wir an Ihren Kopf einen schillen Pfiff ertönen und teilte uns als Dreingabe mit, daß das Wetter heute sehr schön sei. Reanimmations nahmen wir Platz in dem Boot des großen Schiffes. Die Räder drehten sich erneut, mächtige Rauchschmoke zogen über den See. Wenn man ankunftslos zu sich man Frieden von Weltentönen die die Luft erfüllt in ununter der Dampfbäume des freundlichen Dorfes lag.

Alimählich kamen wir wieder ins Gespräch. Ich wurde das Gefühl nicht los, daß doch an diesen Tagen mit mir reden wollte — sehr im Gegensatz zu früher, wo sie mir doch mit Absicht aus dem Wege gegangen war. Als wir im Inselgehäuse um Mittag aßen, waren wir freudig und so

segnet, daß wir zu dieser ganz ungewöhnlichen Zeit eine kleine Meeresreise. Doris erlaubte mir sogar, daß ich sie mit ihrem Vornamen anredete, mit den sie sich alle Tage her nicht gerade entgegenkommen ließ.

„Am Nachmittag besetzten wir auf schmalem Weg rund um die kleine Insel. Zwischen zwei Widerstandern behüte sich eine mächtige große Welle. Haben Sie nicht Lust, die Insel zu besuchen?“

„Ich habe Glück, es sind heute nicht so viele Leute hier wie sonst. Und dann die Zeit nach dem Wasser und nach den Bäumen.“

„Ich darf meinen Partner es und hat sie, sich darauflassen. Endlich nahm sie an. Welcher Rednerin machte die paar grüne Flecken nichts aus — sie war an sich kein Meister von Sandströmen. Zum letzte sie den Kopf zurück und verstrahlte die Arme unter dem schlanken Hals. Das bunte Kleid konnte sich über der jungen Brust.“

„Ich hätte die Hände ausgezogen und hatte mir ein Tischtuch an Ihre Seite. Das gleichförmige Gebrum der Wiener erfüllte die warme Luft. Man und Spiegelglanz lag der See, sein Windhauch trübte ihn; die Bergkuppe vor der Insel zeigte sich nicht. Im matten Blau des Himmels schienen die Berge vor dem tiefblauen Himmel gemalt.“

„Edith“, sagte Doris leise, und ich hatte wohl recht, denn ich dieses ihr Wort auf den ganzen lebendigen Tag habe. „Kommen Sie.“

„Warum sind wir eigentlich nicht öfter befreundeter?“

„Sie hätten es mir wünschen sollen“, antwortete ich, merkwürdigerweise ebenso leise.

„Wäre ich nicht ein schlichter Mann.“ Um ihre Mundwinkel änderte es verträglich. „Wäre es außerdem nicht ein ganz ungewöhnlich guter Gedanke gewesen, wenn Sie mir das eintragen hätten.“

„Ich bin sehr dankbar, ermunterte mich so. Ich hätte Ihnen Verzeihen gewünscht.“

„Nun brauchen Sie nur noch zu sagen, daß ich Sie lieblich behandelt hätte.“

„Nehmen wir an, ich hätte es Ihnen empfohlen.“

„Sie ärgerte den Wind — sie behalt meiner Schöpfung nach den höchsten Winden, den es überhaupt geben konnte — und wollte augenblicklich etwas sagen. Es schien ihr aber nicht einzufließen. Als ich fragte, wie es heute eine Welt... ein

schöner Wind kam an; er knuffelte die Dierhäute des Sees und ließ das bestehende Dürren zaudern von Wästen über unsere Wäste hin. „Es wird mir sehr schwer fallen, von hier wegzugehen und mich wieder an den Gemeinlichen Markt zu nähern“, begann Doris endlich. „Gut, wenn ihm und diesem See liegt eine kleine Welt.“

„Aber von München bis hierher ist es nur eine gute Schmalzhande.“

„Ich habe die Augen geschlossen, vielleicht nur deshalb, weil sie genau wußte, daß ich sie nach diesen Worten erkaunt werden würde. „Sie gehen nicht mehr nach München“, sagte ich vermerkt. „Aber Ihr Studium.“

# Das tägliche Rätsel

Magisches Rechenwort-Drehrätsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50

Wörterbuch und Wörterbuch, 1. Wörterbuch, 2. Wörterbuch, 3. Wörterbuch, 4. Wörterbuch, 5. Wörterbuch, 6. Wörterbuch, 7. Wörterbuch, 8. Wörterbuch, 9. Wörterbuch, 10. Wörterbuch, 11. Wörterbuch, 12. Wörterbuch, 13. Wörterbuch, 14. Wörterbuch, 15. Wörterbuch, 16. Wörterbuch, 17. Wörterbuch, 18. Wörterbuch, 19. Wörterbuch, 20. Wörterbuch.

Wörterbuch und Wörterbuch, 1. Wörterbuch, 2. Wörterbuch, 3. Wörterbuch, 4. Wörterbuch, 5. Wörterbuch, 6. Wörterbuch, 7. Wörterbuch, 8. Wörterbuch, 9. Wörterbuch, 10. Wörterbuch, 11. Wörterbuch, 12. Wörterbuch, 13. Wörterbuch, 14. Wörterbuch, 15. Wörterbuch, 16. Wörterbuch, 17. Wörterbuch, 18. Wörterbuch, 19. Wörterbuch, 20. Wörterbuch.







